Evangelischer Gemeindebrief

für Azendorf, Hollfeld, Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees

Frühjahr 2024

Caspar David Friedrich - Ostermorgen

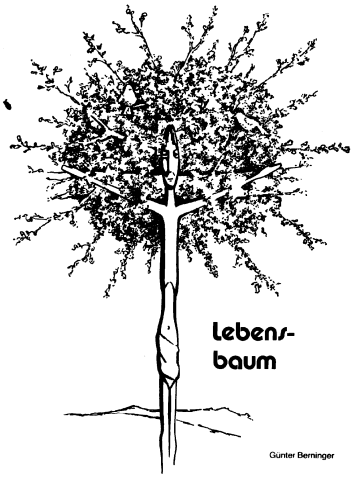
Inhalt – Impressum

Auf ein Wort	3
Horizonte	5
Aus der Region	9
KirchengemeindeTrumsdorf und Wonsees	20
Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein	29
Kirchengemeinde Azendorf	35
Kirchengemeinde Krögelstein	37
Kirchengemeinde Hollfeld	40
Gottestdienstplan	42
Freud und Leid	46

Impressum

Evangelischer Gemeindebrief für die Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld, Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees
Herausgeber: Pfarrämter Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees
Layout, Texte und Gestaltung:
Thomas Oehmke, Erika Moritz, Falk Taubmann, Ulrich Pense und Matthias Schirmer
Druck: Täuber-Druck, Kasendorf
Der Gemeindebrief wird auf 100 % Altpapier („Blauer Engel“) gefertigt.
Auflage: 1600, **der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich**

Auf ein Wort



Ich habe vor einiger Zeit einen Bericht gesehen über eine Frau mit zwei besonderen Berufen: Hebamme und Bestatterin. Jahrelang war Ellen Matzdorf nur Hebamme. Eines Tages aber erlebte sie eine „Fügung“, wie sie selber sagt. Sie ist bei einer Familie, die hilflos dem Tod gegenüber steht, weil deren neugeborenes Kind stirbt. Ihre „Fügung“ ist da: sie will auch Bestatterin werden. Sie wird zur ersten Hebamme, die auch als Bestatterin arbeitet. Sie ist zufrieden mit dieser Verbindung, es ist eine "Berufung" für sie.

Sie meint: "Ich bin bei den beiden natürlichsten Vorgängen im Leben dabei und kann helfen." Das befriedigt sie, auch wenn es sehr anstrengende Tage gibt, wo eins zum anderen kommt. Dafür erlebe sie aber auch „magische Momente“, sowohl bei Geburten als auch in Augenblicken des Sterbens von Menschen. Momente großen Friedens, nennt sie das, wie ein erlöstes Ausatmen.

Wenn die Ende Fünfzigjährige heute gefragt wird, was denn das Wichtigste im Leben sei, antwortet sie ohne Zögern: Gute Beziehungen, die Nähe zu Menschen. Das habe sie selber erlebt, als ihr Bruder vor zwei Jahren nach langer Krankheit starb. Die Kraft der Nähe; Kraft, die aus dem Zusammenstehen kommt.

Diese Hebamme, die auch Bestatterin ist, verbindet Eingang und Ausgang des Lebens, Beginn und Ende unseres Daseins auf Erden. Beides gehört zum Menschsein - wie es auch zu Jesus gehörte, dessen Leiden und Sterben wir Christen in der Passionszeit bedenken. Dabei geht es um Trauer - niemand sollte uns bei Jesus und unseren Lieben, die wir loslassen müssen, die Trauer nehmen. Sie ist nötig; wir sollten sie nicht verscheuchen wollen oder verdrängen.

Aber Trauer ist nie alles in Zeiten des Sterbens. Auch da gibt es Momente des Lächelns und der Gelassenheit. Die Bestatterin, die auch Hebamme

ist, sagt: Danach kommt noch etwas, das glaube ich. Es gebe ihr Zuversicht. Ein Ende als Nichts könne sie sich nicht vorstellen. So wie wir Christen bei Jesus nach seinem Sterben am Kreuz durch seine Auferstehung an Ostern glauben, dass der Tod nicht das Ende des Lebens ist.

"Heute," sagt Jesus zu dem einen Mann neben sich am Kreuz als er stirbt, "Heute wirst du mit mir im Paradies sein." Ganz selbstverständlich sagt Jesus das, als gebe es daran keinen Zweifel. Das tröstet auch mich. Der gläubige Jude Jesus, der Sohn Gottes, ist sich vollkommen gewiss. Nach dem Leben ist kein Nichts; nach dem Leben ist Leben in Gottes Nähe.

Das macht das Sterben nicht unbedingt leichter. Vor allem die Abschiede von lieben Menschen nicht. Es gibt Schmerz, der nicht zu betäuben oder zu lindern ist. Aber vielleicht kann man manchmal darüber hinaus sehen und fühlen mit der Hoffnung auf das Paradies, das Jesus verspricht. Wir wissen kaum etwas davon. Aber eins hoffen wir: Wir werden dann bei Gott sein. Gott wird bei uns sein. Und Gott wird abwischen alle Tränen von unseren Augen. Dann werden wir Frieden haben, Ruhe für unsere Herzen.

Ihr Pfarrer Thomas Oehmke

HORIZONTE

Kirchenvorstandswahl

Vertrauensausschüsse suchen KandidatInnen

In diesem Jahr finden wieder die Kirchenvorstandswahlen in der ELKB (Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern) statt: Am 20. Oktober 2024 werden in den 6 Kirchenkreisen die Personen gewählt, die über die Zukunft und Aktivitäten der Kirchengemeinden mitbestimmen.

Pfarreien werden größer, Kirchengemeinden fusionieren, evangelische Dekanate stellen sich neu auf, die Jugendarbeit soll intensiviert werden oder ein Gemeindehaus erhalten werden: Wer sich in einer evangelischen Gemeinde engagiert, kann aus einer großen Vielfalt von Aufgaben wählen. Und es lässt sich nicht leugnen: vor den Kirchengemeinden liegen große Aufgaben, die Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Kopf in den Sand stecken gilt hier nicht - daher suchen wir in unseren Gemeinden engagierte Frauen und Männer mit Mut und Geduld, mit Teamgeist und Tatendrang.

Um bei uns wieder geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, sind sogenannte Vertrauensausschüsse gebildet worden. In Ihnen bereiten der Pfarrer, amtierende und ehemalige KirchenvorsteherInnen den Wahlvorschlag vor. Immerhin sind einige amtierende Kirchenvorstandsmitglieder wieder zu einer Kandidatur bereit. Dennoch braucht es für eine richtige Wahl genügend KandidatInnen: in unseren Gemeinden Krögelstein und Hollfeld mit unter 1000 Gemeindegliedern sind jeweils sechs KirchenvorsteherInnen stimmberechtigt, von denen fünf gewählt werden und eine/r von diesem Gremium dann berufen wird. In der Gemeinde Trumsdorf-Wonsees mit mehr als 1000 Gemeindegliedern

werden jeweils vier KandidatInnen paritätisch aus Wonsees und Trumsdorf gewählt und zwei werden berufen.

Zur Wahl stellen sollen sich mindestens die doppelte Anzahl an KandidatInnen - also jeweils zehn in den Gemeinden Krögelstein und Hollfeld. In der Gemeinde Trumsdorf-Wonsees sollen sechzehn KandidatInnen aufgestellt werden. Diese Mindestzahl kann mit Zustimmung des Dekanatsausschusses aber bis auf die eineinhalbfache Zahl herabgesetzt werden.

Wählbar als Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen sind wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die

a. sich dem christlichen Menschenbild verpflichtet wissen und durch die Teilnahme am kirchlichen Leben Vorbild sind,
b. bereit sind, die rechte Führung ihres Amtes vor der Gemeinde nach § 31 Abs. 1 KGO zu geloben,
c. am Tag der Einführung und Verpflichtung (§ 22) das 18. Lebensjahr vollendet haben und
d. nicht dem Kirchenvorstand kraft ihres Amtes angehören (§ 27 Abs. 1 Nr. 1 KGO) bzw. nicht in der Kirchengemeinde regelmäßig mit mehr als zehn Stunden in der Woche haupt- oder nebenamtlich mitarbeiten.

Dem Vertrauensausschuss in Krögelstein gehören mit Pfarrer Oehmke an: Stefan Schneider, Karin Barwisch, Birgit Hofmann und Ronald Dorsch.

Dem Vertrauensausschuss in Hollfeld gehören mit Pfarrer Oehmke an: Britta Hoch-Riedel, Horst Häfner, Frieda Schatz und Sybille Krug.

Dem Vertrauensausschuss in Trumsdorf-Wonsees gehören mit Dekanin Martina Beck an: Janine Friedmann, Erwin Wölfel, Martina Hacker, Yvonne Schirmer und Werner Ströbel.

Bis Mitte Mai werden Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen und angesprochen. Wenn also einer dieser Damen und Herren bei Ihnen anläutet oder vor der Tür steht, dann hat das seinen guten Grund: dann gehören Sie zum Kreis der "Auserwählten", denen zugetraut wird, die Geschicke unserer Gemeinden, deren Zukunft und Aktivitäten in den nächsten sechs Jahren mitbestimmen zu können! Das Amt einer Kirchenvorsteherin und eines Kirchenvorstehers ist ein Ehrenamt, dass einige Zeit und Kraft in Anspruch nimmt, aber auch ein "ehrenwerter" und verantwortungsvoller Dienst in der Gemeinde ist.

Der Kandidaten-"Schnellcheck"

Im vorherigen Artikel haben Sie über Sinn und Zweck der KV-Wahl gelesen und dass Vertrauensausschüsse nach Kandidatinnen und Kandidaten suchen. Vielleicht überlegen Sie aber auch von sich aus, ob Sie für das Amt der Kirchenvorsteherin/des Kirchenvorstehers infrage kommen - dann können Sie online einen "Schnellcheck" machen unter: www.kv-wahl-bayern.de/#schnellcheck. Dort geht es um das Profil von Kirche, was Sie erwarten können und einbringen wollen. Da geht es um Fragen wie etwa...

– Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr oder einfach mal zum Stillwerden?
– Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht, d.h. hilft sie bzw. unterstützt sie Schwache und Bedürftige?
– Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
– Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?
– Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
– Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Friedhöfe, Kindertagesstätten, Krankenhäuser u.a.m. in kirchlicher Trägerschaft gibt?

Kirchenvorsteher? Kirchenvorsteherin? - Warum nicht? Wußten Sie auch, dass der Pfarrer/die Pfarrerin im Kirchenvorstand auch "nur" eine Stimme hat? In der Kirchenverfassung heißt es schließlich auch: „Im Kirchenvorstand wirken Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen bei der Leitung der Kirchengemeinde zusammen.“

Daher hat ein/e Kirchenvorsteher/in hat große Verantwortung aber auch Gestaltungsfreiheit:

– Sie entscheiden über Zeit und Form der Gottesdienste.
– Sie tragen Mitverantwortung für die Vermittlung des christlichen Glaubens, wie im Kindergottesdienst, der Konfirmanden- und Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung.
– Sie sehen seelsorgerliche, diakonische und missionarische Aufgaben.
– Sie verantworten Personalentscheidungen in der Kirchengemeinde, einschließlich der Besetzung der Pfarrstelle.
– Sie beschließen über den Haushalt und die Verwendung der finanziellen Mittel.
– Sie entscheiden über die Instandhaltung und Nutzung von Kirche und Gebäuden.
– Sie übernehmen Mit-Verantwortung

Sie gewinnen dabei ...
„...Gemeinschaft und Zusammenhalt - auch in schwierigen Zeiten."
„...die Fähigkeit, Herausforderungen systematisch anzugehen."
„...die Erfahrung, trotz knapper werdender Mittel, vieles bewegen zu können."
„...den Mut, sich öffentlich zu äußern."
„...die beglückende Erfahrung, dass ein Aufeinanderzugehen möglich ist."

Sie erfahren dabei ...
„...dass ein gutes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden funktioniert."
„...dass die Entdeckung von Neuem und die Bewahrung guter Traditionen zusammenspielen."
„...dass Sie Ihren Blick und Ihre Fähigkeiten durch Fortbildungen erweitern."

Sie bringen sich ein durch Mitdenken, Mitreden und Mitmachen:
– In den nächsten sechs Jahren haben Sie Zeit für Sitzungen am Abend und einen Kirchenvorstandstag pro Jahr.
– Sie sind teamfähig.
– Sie halten in vertraulichen Angelegenheiten Verschwiegenheit.
– Sie legen Wert auf den Kontakt zur Gemeinde und ihren Veranstaltungen.
– Bei Interesse ist auch die Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien möglich (z.B. Missionskreis, Dekanatsausschuss).

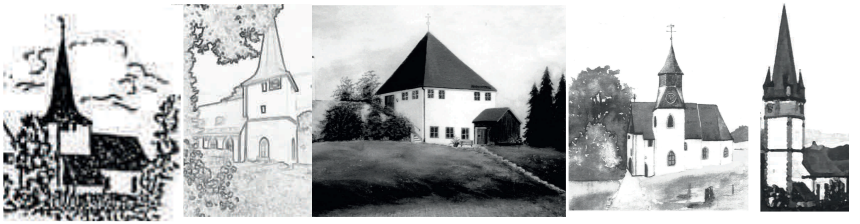
Mein Check für die Kandidatur zur Kirchenvorstandswahl 2024

Kandidier für Kirche

https://stimmfürkirche.de/fuer-kandidierende/

Stimm für Kirche
Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Aus der REGION



Der "Förderverein Jugendheim Krögelstein" wirbt um Mitglieder - Flyer mit Aufnahmeantrag

Als letztes Jahr im Sommer der "Förderverein Jugendheim Krögelstein" gegründet wurde, haben wir nicht gedacht, dass es so lange dauert, bis wir als Verein loslegen können und Mitglieder werben dürfen. Nach den juristischen, finanztechnischen und steuerlichen "Hürden" werden wir im Früjahr aber unsere Arbeit aufnehmen und in unseren Gemeinden drumherum MitstreiterInnen und UnterstützerInnen für den Erhalt des Jugendheimes suchen. Wir hoffen hier insbesondere auf die Personen, die uns schon schriftlich in einer Liste ihr Interesse an einer Unterstützung zugesagt haben. Diesem Gemeindebrief liegt daher auch der Flyer bei, der einen Aufnahmeantrag beinhaltet. Dieser muss dann nur noch ausgefüllt mit den persönlichen Daten und der Kontoverbindung an den Förderverein gehen - entweder direkt im Briefkasten am Pfarrhaus (Krögelstein 14, 96142 Hollfeld) einwerfen oder an diesselbe Adresse schicken.

Dankeschön an dieser Stelle an Florian Krasser, der uns den attraktiven Flyer erstellt hat - da leistet man und frau ja gerne seinen

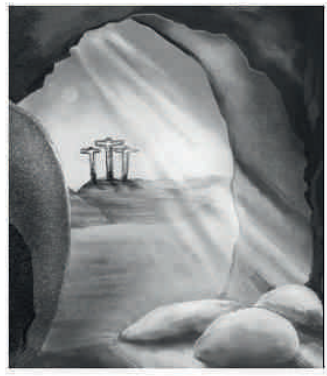
Beitrag für das Jugendheim! Eine Einzelmitgliedschaft ist möglich bei einem Betrag von 30.-€. Zudem freuen wir uns auch über eine Fördermitgliedschaft in beliebiger Höhe. Es besteht die Möglichkeit, den Beitrag selbst zu überweisen oder ihn per Lastschrift einziehen zu lassen.

Hier noch einige Informationen über den Förderzweck: Das Jugendheim Krögelstein feierte im Sommer 2014 sein 60-jähriges Bestehen. Leider musste der Betrieb im selben Jahr aufgrund mangelnden Brandschutzes eingestellt werden. Im Mai 2023 wurde auf einer Gemeindeversammlung beschlossen, den Förderverein Jugendheim Krögelstein e. V. zu gründen. Unser Ziel ist es, nicht nur die jährlichen Unterhaltungskosten zu decken, sondern auch neue Wege für die Nutzung finden. Im Rahmen einer Nutzungsänderung planen wir, im oberen Teil eine Wohnung einzurichten, um das Haus vielseitiger zu nutzen. Dabei entstehen Kosten für Umbau, Renovierung und Brandschutzertüchtigung. Ihre Spenden, Fördergelder und Mitgliedsbeiträge helfen uns, diese Herausforderungen zu meistern.

Osterfrühgottesdienst in Krögelstein mit Osterfrühstück

Seit vielen Jahren begehen wir den Ostermorgen in Krögelstein (und seit 2017 in Hollfeld) mit einem Frühgottesdienst. Diese Feier folgt einer einzigartigen Liturgie, die der Osterfreude in Erinnerung an die Passion Christi einen besonderen Ausdruck verleiht - jeder Gottesdienst nimmt letztlich seinen Ausgang und Impuls von diesem wunderbaren Geschehen der Auferstehung Christi am Ostermorgen!

So viel' der Glocken sind, sie läuten
Auf Gottes Erde überall.
Was hat die Freude zu bedeuten?
Wem gilt der frohe Klang und Schall?
O, seht! die liebe Ostersonne
Nach dunkler Tage bangem Schmerz'!
In ihrem Glanz' und ihrer Wonne
Frohlocket jedes Christenherz.
(aus "Ostermorgen" von Johann Meyer)



Wir laden Sie daher wieder ein zu diesem Frühgottesdienst zum Sonnenaufgang am Ostersonntag, den wir in diesem Jahr in Krögelstein feiern. Dazu treffen wir uns am 31.März um 6.30 Uhr (ACHTUNG: Umstellung auf Sommerzeit vom 30. auf 31.03.!) im Friedhof in Krögelstein vor der Leichenhalle um das Osterfeuer, um das Licht des Ostermorgens zu begrüßen.

In der Corona-Zeit fand der Frühgottesdienst an Ostern in Krögelstein wegen der Hygieneauflagen nur im Freien statt. Heuer werden wir aber nach dem Beginn draußen wie gewohnt unseren Gottesdienst in der Pfarrkirche fortsetzen, am Osterlicht unsere Kerzen entzünden und als erlöste Gemeinschaft unter unserem Herrn das Abendmahl feiern.

Nach dem Frühgottesdienst werden wir mal wieder ein Osterfrühstück im Jugendheim abhalten, das gegen 8.00 Uhr starten wird. Wir bitten um rege Beteiligung und Spende von einigen schmackhaften Gaben für das Frühstücksbüffet: Wenn Sie etwas mitbringen können (Brötchen, Brot, Kuchen, Marmelade, Käseplatte, Wurstplatten, Obst), dann melden Sie sich bitte bis 25.03. im Pfarramt Krögelstein (09274/290).

Wir feiern am Ostersonntag keinen weiteren Gottesdienst in Krögelstein, laden aber zum Osterfestgottesdienst mit Posauenchor um 9.30 Uhr nach Hollfeld in die Friedenskirche ein!

„Kirche und Jazz – zwischen Ochsenkopf und Frankenjura“

Jazz – das ist die „Musik des Augenblicks“, in seinen Ursprüngen eine einzigartige Mischung als Elementen europäischer und afrikanischer Musik. Und: Jazz hat auch eine geistliche Dimension! Nicht wenige Jazzwerke können als klingende Glaubenszeugnisse verstanden werden und so wird der Jazz zunehmend auch in der Kirche neu entdeckt – zum Beispiel beim Wochenende „Kirche und Jazz – zwischen Ochsenkopf und Frankenjura“, das wir am 27./28.4. feiern.

Für dieses Projekt haben sich verschiedene Kooperationspartner zusammengetan und es gibt unterschiedliche Veranstaltungen: Das Evangelisches Bildungswerk Oberfranken (EBW) bietet einen Vortrag in Zusammenarbeit mit der Evang. Hochschule für Kirchenmusik, in der „Messe modern“ kombinieren Chöre der Region (unter der Leitung Ulrike Heubeck) Jazz und Pop-Elemente. Bei der „Messe für Jazzband“ wird außer der besagten Band auch Gesang zu hören und Stepptanz zu hören und zu sehen sein. Es erwarten Sie ungewöhnliche aber interessante und inspirierende Gottesdienste!

1) Vortrag: „Jazz im sakralen Raum“; Referent: Dr. Victor Alcántara, Mittwoch, 24. April, 19 Uhr, Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth
2) „Messe modern“ am
   - Samstag, 27. April, 19 Uhr, St. Johannes-Kirche Limmersdorf
   - Sonntag, den 28. April, 9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck
3) „Messe für Jazzband, Gesang und Stepptanz“
   - Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr, Kirche St. Laurentius Wonsees
   - Sonntag, 28.4. April, 17 Uhr, Matthäuskirche Bischofsgrün

Weitere Infos auch unter www.warmensteinach-evangelisch.de/Jazzwochenende

Gospel-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt (9.Mai) in Wonsees

"Gospel" heißt im Deutschen "Evangelium", was wiederum "gute Nachricht" bedeutet. Gospel-Songs sind religiöse Lieder, die entstanden sind in den afroamerikanischen Kirchen in Nordamerika. Diese Lieder waren eine Weiterführung der "Negro Spirituals" unter starker Einbeziehung von Jazz- und Blues-Elementen. Diese Art von Gospelmusik war meistens der Gemeindegesang: er wurde entweder solistisch vorgetragen, in kleinen Gesangsgruppen oder von Chören gesungen und oftmals von einer Jazzband mit Schlagzeug, Bass, Klavier und Orgel begleitet.

Bei uns übernimmt der Kirchenchor einige bekannte Gospellieder und bezieht auch die Gemeinde mit ein. Bereits letztes Jahr haben wir in Hollfeld und dieses Jahr in Krögelstein mit unserem Kirchenchor einen solchen "Gospelgottesdienst" gefeiert. Weil aller guten Dinge DREI sind, laden wir nun noch an Himmelfahrt (9.Mai) um 9.30 Uhr alle Gemeinden zum gemeinsamen Gospelgottesdienst in Wonsees.

Wie gewohnt in Wonsees, bilden sich auch dieses Jahr wieder Wandergruppen, die gemeinsam zum Gottesdienst nach Wonsees laufen. Wir laufen zu folgenden Zeiten los:

Feulersdorf, Dorfplatz, 8.00 Uhr
Fernreuth, Dorfplatz 8.00 Uhr
Gelbsreuth, Kurve bei Haus Nr. 18, 8.30 Uhr
Kleinhül, Michhaus, 8.20 Uhr
Großenhül, Dorfplatz, 8.30 Uhr
Sanspareil, Ortsende, 9.00 Uhr
Kainach, Dorfbrunnen, 8.30 Uhr
Schirradorf, Dorfplatz, 8.15 Uhr
Zedersitz, Feuerwehrhaus, 8.30 Uhr

Es bietet sich an, dass die Trumsdorfer Gemeindeglieder in Kleinhül oder Gelbsreuth dazukommen. Die ankommenden Wanderer werden an der Kirche mit einer kleinen Stärkung und Erfrischung begrüßt - herzliche Einladung!

Gospel-GoDi

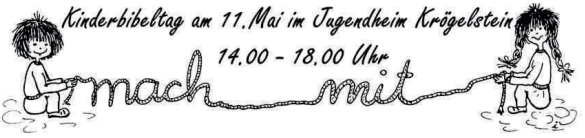
an Himmelfahrt, dem 9.Mai um 9.30 Uhr in

der St.-Laurentius-Kirche in Wonsees

mit KIRCHENCHOR

Kinderbibeltag am 11.Mai - „Elisabeth – Prinzessin und Heilige“

Wir laden wieder einmal zu einem gemeinsamen Kinderbibeltag ein: am 11.05.2024 sind alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren aus unseren Gemeinden Krögelstein, Hollfeld und Wonsees von 14.00-18.00 Uhr herzlich willkommen zu einem besonderen Tag im Jugendheim in Krögelstein.



Die Kinder werden sich mit Erzählen, Singen, Basteln und Spielen mit einer besonderen Frau beschäftigen: der "Heiligen Elisabeth von Thüringen". Ihr Leben und Wirken ist für uns Evangelische von großer Bedeutung, weil sie als Vorbild für christliche Nächstenliebe bis in unsere heutige Zeit wirkt, warum auch Kirchen, Orden und Krankenhäuser nach ihr benannt sind. Ihr 800. Geburtstag im Jahre 2007 wurde groß gefeiert. Obwohl sie nur 24 Jahre alt wurde, sind ihr Glaube und ihre Ideale beispielgebend, denn in diesen wenigen Lebensjahren dachte und tat sie Dinge, die bis heute Eindruck hinterlassen.

Um Elisabeth auf die Spur zu kommen, werden wir mit den Kindern ins Mittelalter reisen, Rosen basteln und Brot backen - und am Ende ein "Elisabethfest" feiern! Melden Sie bitte Ihr(e) Kind(er) zu dieser Veranstaltung bis zum 3.Mai im Pfarramt in Krögelstein an: entweder telefonisch (09274/290) oder per Mail (pfarramt.kroegelstein@elkb.de).

Der Gemeindebrief-EURO

Im Frühjahr bitten wir Sie wieder um eine freiwillige Spende für den Gemeindebrief. Vier Gemeindebriefe erscheinen in einem Jahr und werden Ihnen direkt ins Haus gebracht. Für einige Euro als Beteiligung an den Kosten wären wir daher auch heuer wieder sehr dankbar, da auch im letzten Jahr die Druckkosten wieder gestiegen sind.

Der Gemeindebrief wird für Hollfeld, Krögelstein und Azendorf, und für Wonsees, Trumsdorf und Alladorf gemeinsam erstellt, aber jede Gemeinde bittet ihre Gemeindeglieder um den "Gemeindebrief-Euro". Wir freuen uns über ihren Beitrag auf das jeweilige Gemeinde-Konto:

– Für die Kirchengemeinde Krögelstein bitte auf folgendes Konto überweisen:
  IBAN DE10 7706 9739 0000 3127 89, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2024",
– Für die Kirchengemeinde Hollfeld bitte auf folgendes Konto überweisen:
  IBAN DE85 7706 9739 0000 3127 97, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2024".
– Für die Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees bitte auf folgendes Konto überweisen:
  IBAN: DE34 7706 9739 0000 3134 24, Verwendungszweck "Gemeindebrief 2024"

Sie können für die Überweisung bei den Gemeinden Krögelstein und Hollfeld gerne den beiliegenden Überweisungsträger benutzen, Ihre Spende aber auch direkt im jeweiligen Pfarramt abgeben. Oder Sie stecken sie in einen Umschlag mit dem Stichwort „Gemeindebrief“ und werfen diese in den Klingelbeutel oder in die Kollekte. Ihre Gaben vom vergangenen Jahr haben dem Gemeindebrief finanziell sehr geholfen - dafür auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt’s Gott!

Politisch extrem – und trotzdem Christ?

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Austausch am Freitag, 3. Mai 2024 um 19 Uhr im „Lichtblick“ Thurnau

Hutschdorfer Straße 2 – 95349 Thurnau

Selbstverständlich beteiligen sich Christinnen und Christen am gesellschaftlichen und politischen Leben. Wo aber sind politische Meinung und christliche Grundwerte nicht mehr miteinander vereinbar? Gibt es auch Grauzonen?

Dipl.-Pädagoge und Dipl.-Politologe Martin Becher wird im ersten Teil des Abends den Begriff „politisch extrem“ erläutern und Inhalte von Parteiprogrammen den christlichen Grundwerten gegenüberstellen.

Der zweite Teil des Abends lädt die Anwesenden dazu ein, mit dem Referenten und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Koop. Evang.-Luth. Dekanat Thurnau

Evangelisches BILDUNGSWERK Oberfranken-Mitte e.V.

Richard-Wagner-Straße 24, 95444 · Bayreuth Telefon 09 21 / 56 06 81-0 · www.ebw-oberfranken-mitte.de Sie finden uns auch auf

Mitarbeiter Trainee Kurs

Mitarbeiter Grundkurs

Du möchtest bei Aktionen und Freizeiten für Kinder, Präpis, Konfis oder Jugendliche mitarbeiten? Du möchtest dich ausprobieren und entdecken, welche Gaben und Fähigkeiten in dir stecken?
Dann lass dich von uns für die Mitarbeit ausbilden.

Die Inhalte

Wir bieten eine zweistufige Ausbildung an.

Der Trainee Kurs ist für Jugendliche von 13-14 Jahren. Du lernst die Grundlagen für die Mitarbeit wie

- was bedeutet es MitarbeiterIn zu sein?
- Anleiten von Spielen
- Stehen/Reden vor der Gruppe
- Mit Kindern und Jugendlichen über den Glauben reden
- eine Kleingruppe anleiten
- ...

Für die Teilnahme am Grundkurs musst du mindestens 15 Jahre alt sein. Dort lernst du aufbauend auf die Inhalte des Trainee Kurses Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehören zum Beispiel

- Gruppentheorien
- Leitungsstile
- Kommunikation
- Andachten und Gruppenliturgie
- Umgang mit herausfordernden Teilnehmer_innen
- Versicherungs- und Rechtsgrundlagen
- ...

Anmendung und weitere Infos: www.ej-thurnau.de
Anmeldeschluss: 28. April 2024

BJR Bayerischer Jugendring
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Thurnau

Internationaler Gottesdienst zum Missionsfest des Dekanats Thurnau

Ist Glaube Privatsache? – Zeugnisse aus Brasilien

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 um 14.00 Uhr an der Weihermühle (bei Buchau)

Brasilien steht dieses Jahr im Zentrum des Missionsfestes des Dekanats Thurnau. Die Christen und Christinnen in aller Welt verbindet mehr, als sie trennt. Jeder kann vom andern lernen und so Gott und die Welt besser verstehen und im eigenen Glauben wachsen – das ist das Ziel des jährlichen Missionsfestes des Dekanats Thurnau.

Im Gottesdienst predigt Pfarrer Danilo Kammers. Er stammt aus Brasilien und teilt sich mit seiner Frau Sinara seit einigen Jahren die Pfarrstelle in Schwarzach.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet die Weihermühle Kaffee und Kuchen an.

Herzliche Einladung, „über den Tellerrand zu schauen" und vom Glauben und Leben aus brasilianischer Perspektive zu hören!

Kirchengemeinden Trumsdorf und Wonsees

Kirchenvorstandswahl 2024
- Bildung des Vertrauensausschusses -

Es ist wieder soweit: Im Oktober 2024 sind Kirchenvorstandswahlen. Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen wurde der Vertrauensausschuss gebildet. Dem Vertrauensausschuss gehören kraft Gesetz die Vorsitzende des Kirchenvorstandes und die Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes an. Alle weiteren Mitglieder wurden vom gegenwärtigen Kirchenvorstand im Wahlverfahren bestimmt.

Im Vertrauensausschuss 2024 sind: Erwin Wölfel, Janine Friedmann, Alexander Wachtel, Martina Hacker, Werner Ströbel und Yvonne Schirmer.
Den Vertrauensausschuss leitet Dekanin Martina Beck, da sie gegenwärtig den Vorsitz im Kirchenvorstand vertretungsweise inne hat.

Ab März beginnt der Vertrauensausschuss Menschen für die Kandidatur zu motivieren und zu gewinnen. Wir hoffen, dass sich viele ansprechen lassen!

28. März: Altenbeichte/barrierefreier Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees zur Altenbeichte.

Am Gründonnerstag, dem 28. März, um 14.00 Uhr,
findet in Schirradorf die nächste Altenbeichte mit Herrn Pfarrer Lipfert statt.

„Altenbeichte“ ist die traditionelle Bezeichnung für barrierefreie Gottesdienste. Die Altenbeichte richtet sich an die Menschen, die nicht mehr in unsere Kirchen kommen können.

Ort: Alte Verkaufsräume der Fa. Nicklas in Schirradorf (Hirtengasse 4, 96197 Wonsees)

“Hoffnungsvoll”

REBEKKA FISCHER
UND
HEIKO JÜRGEN FRIEDRICH

spielen ein Konzert

mit Christlichen Liedern und Erfahrungsliedern.

Am 24.03.24 um 19.00 Uhr

Ev. Kirch St Laurentius
Marktplatz 18,
96197Wonsees

Bericht aus dem Gemeindetreff

Im Dezember war unser Adventlicher Nachmittag mit Geschichten und Liedern. Johanna Schrüfer und Inge Hupfer verwöhnten uns dabei mit dem Klang der Veeh Harfen.
Pfarrer Thomas Oehmke brachte uns im Januar die Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ näher.
Im Februar war Kriminalkommissar Dominik Klose aus Bayreuth zu Gast. Er erklärte uns wie Schockanrufe, „Enkeltricks“, ablaufen. Herr Klose spielte auch ein aufgezeichnetes Telefongespräch ab, wie so ein Anruf abläuft und die Anrufer so an Geld und Schmuck kommen wollen. Seine Ausführungen waren sehr interessant und es sind auch viele Gemeindglieder gekommen die es hören wollten.

Beim Gemeindetreff am 18.April ist Frau Andrea Liepke aus Hollfeld zu Gast. Sie spricht über das Thema „Tagespflege“. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Wonsees.

Szenen der Passion - Ostern

„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren sind, uns aber, die wir selig werden ist es Gottes Kraft.“
1.Korinther 1, 18

Als Schmuckstück ist es sehr beliebt das Kreuz.
Zum Kulturgut wird es erklärt.
Doch das „Wort vom Kreuz“, der leidende Christus, das Heilsgeschehen am Kreuz hat es schwer, heute zu uns durchzudringen.
In der Passionszeit versuchen wir, uns dem Geschehen zu nähern, dass schließlich in den Jubel der Auferstehung am 3. Tag mündet.

Mit liebevollem Blick fürs Detail wurden in unserer St.-Laurentius-Kirche in Wonsees die Szenen „Geißelung“ und „Kreuzigung“ und „Ostern“ von **Johanna Schrüfer** und ihrer Tochter **Martina Herrmannsdörfer** aufgebaut.
Vielen Dank dafür.
Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie die Mimik, die Haltung der Personen, die dargestellten Situationen auf sich wirken.

Ganz **herzlichen Dank** an **Klaus Weigand**, der uns seine Figuren unentgeltlich zur Verfügung stellt.

7. April: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der St.-Michael-Kirche in Trumsdorf

Als erster Jahrgang der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees feiern am 7. April um 9.00 Uhr unsere 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem großen Festgottesdienst ihre Konfirmation.
Zwei Jahre lang haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im Präparanden- und Konfirmandenunterricht intensiv mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt.
Sie haben an Gottesdiensten teilgenommen und wichtige Aufgaben in der Gemeinde übernommen.
Wir freuen uns, dass sie Ja sagen zum Glauben, Ja zur Taufe und Ja zu ihrer Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees.
Herzliche Einladung an Sie, liebe Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees. Feiern Sie zusammen mit uns diesen Festgottesdienst.

Konfirmiert werden:

Maximilian Haberstumpf aus Großenhül
Jannik Hempfling aus Wonsees
Jannik Laaser aus Wonsees
Jermaine Münch aus Tannfeld
Paula Münch aus Fernreuth
Julian Pfändner aus Kleinhül
Lena Schwarz aus Alladorf
Jonas Sollmann aus Alladorf

9. Mai: Gemeinsamer Gottesdienst der Region Süd an Christi Himmelfahrt

Auch dieses Jahr bilden wir wieder Wandergruppen, die gemeinsam zum Gottesdienst nach Wonsees laufen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Wir laufen zu folgenden Zeiten los:
Feulersdorf, Dorfplatz, 8.00 Uhr
Fernreuth, Dorfplatz 8.15 Uhr
Gelbsreuth, Kurve bei Haus Nr. 18, 8.30 Uhr
Kleinhül, Milchhaus, 8.20 Uhr
Großenhül, Dorfplatz, 8.30 Uhr
Sanspareil, Ortsende, 9.00 Uhr
Kainach, Dorfbrunnen, 8.30 Uhr
Schirradorf, Dorfplatz, 8.15 Uhr
Zedersitz, Feuerwehrhaus, 8.30 Uhr

Die Azendorfer, Hollfelder, Krögelsteiner und Trumsdorfer Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich den Wandergruppen anzuschließen. Die ankommenden Wanderer werden an der Kirche mit einer kleinen Stärkung und Erfrischung begrüßt.

Herzliche Einladung!

20. Mai: Dekanatsmissionsfest

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai um 14.00 Uhr findet in diesem Jahr das Dekanatsmissionsfest in der Weihermühle statt. Das Fest wird mit einem Gottesdienst eröffnet.

Den Gottesdienst mitgestalten wird Danilo Kammers – Pfarrer der Kirchengemeinde Schwarzach. Herr Danilo Kammers kommt aus Brasilien.

Juni / Juli: Jubelkonfirmationen in der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees

In den kommenden Wochen werden wir wieder zu den Jubelkonfirmationen einladen.

Eingeladen sind dieses Jahr alle, die im Jahr 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 und 1949 und 1944 ihre Konfirmation gefeiert haben.

Jubelkonfirmation in Trumsdorf: Sonntag, 16.06.2024 um 9.30 Uhr und
Jubelkonfirmation in Wonsees: Sonntag, 07.07.2024 um 9.00 Uhr

Wir laden alle Jubilare, deren Adressen uns bekannt sind, persönlich ein. Leider ist es oft sehr schwierig die Adressen der Jubilare ausfindig zu machen, die außerhalb unseres Gemeindegebietes wohnen. Um sie einladen zu können, sind wir darauf angewiesen, dass andere Jubilare, die Kontakt zu den betreffenden Personen haben, uns deren Adresse mitteilen. Bereits im Voraus vielen Dank.

14. Juli: Festgottesdienst anlässlich der Fusion der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich der Fusion der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees am Sonntag, dem 14. Juli 2024, um 9.30 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Trumsdorf.

In einem großen Festgottesdienst wollen wir den Zusammenschluss

unserer Kirchengemeinden feiern.

Das Pfarrerehepaar Städtler-Klemisch, das während ihrer Pfarrtätigkeit zusammen mit den Kirchenvorständen den Zusammenschluss auf den Weg gebracht hat, wurde eingeladen und gestaltet den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wird zum Imbiss eingeladen.

Unsere Friedhöfe

Standfestigkeitsprüfung der Grabmäler

Der Kirchenvorstand weist wieder auf die im Frühjahr stattfindende Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen in Trumsdorf und Wonsees hin.
Anlässlich einer Begehung werden die Grabmale kontrolliert. Als Grabnutzungsberechtigter sind Sie verpflichtet, Ihr Grabmal regelmäßig auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Absturzsicherung - einmal anders

Kirchengemeinden mit umweltgerechtem Handeln • Der Grüne Gockel •

Im vergangenen Jahr musste leider ein Stück der alten Trennmauer zwischen altem und neuem Friedhof abgerissen werden, da Einsturzgefahr bestand.

Da an der Böschung leicht jemand abrutschen konnte, musste die Stelle wieder gesichert werden. Die Standardlösung wäre gewesen ein neues Mauerstück anzubauen.

Zum Glück haben wir in Wonsees eine kreative Friedhofsgärtnerin. So entsteht an der Stelle eine „Stützmauer“, die nichts kostet, Lebensraum für jede Menge Kleintiere bietet und Kosten für die Entsorgung abgeschnittener Äste spart.
Eine großartige Idee.

Vielen Dank an Christine Schubert.

Gruppen und Kreise

Posaunenchöre:

Wonsees:
Der Posaunenchor Wonsees probt immer dienstags von 20:00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16, 96197 Wonsees).

Ansprechpartner: Gerhard Unger (Obmann), Tel. 09274 1646.

Kirchenchor:
Geprobt wird alle 14 Tage mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16, 96197 Wonsees).

Alle mit Interesse an Gesang können jederzeit gerne dazustoßen.

Ansprechpartnerinnen: Roswitha Wölfel, Tel. 09274/94519 und Angela Lang (Chorleitung), Tel. 09274/8646.

Gedächtnistraining:
Jeden Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet Christa Preisberg im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21, 96197 Wonsees) Übungen an, um das Gedächtnis zu trainieren. Verschiedene Spiele, Rechenaufgaben und Denkübungen sorgen dafür, dass das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit im Alter erhalten bleiben.
Leitung und Ansprechpartnerin: Christa Preisberg, Tel. 09274/1205.

Trumsdorf
Der Posaunenchor Trumsdorf probt nach Absprache im Gemeindehaus Trumsdorf (Trumsdorf 17, 95349 Thurnau). Neue Bläserinnen und Bläser sind immer herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Heinz Schwarz, Tel. 09271/1233.

Gemeindetreff:
Der Gemeindetreff kommt einmal im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Jedes Treffen steht unter einem Thema, das das Vorbereitungsteam oder ein Referent vorstellt. Der nächste Termine ist:

18. April

Vorbereitungskreis: Renate Hannig, Inge Hupfer, Elenore Langenfelder, Johanna Schrüfer
Ansprechpartnerin: Elenore Langenfelder, Tel.: 09274/1586

Umweltteam:
Treffen nach Absprache.
Ansprechpartnerin: Gerlinde Ziermann, Tel: 09274/1426.

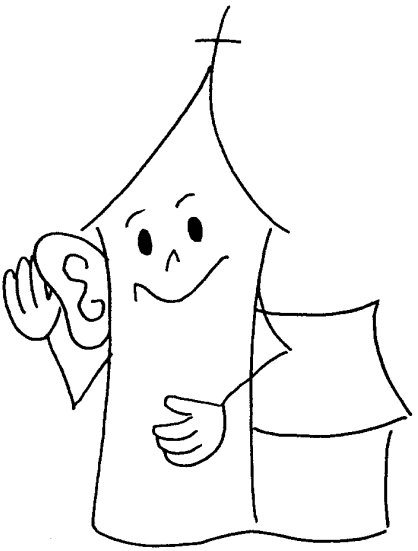
Adressen und Kontakte

Pfarramt Trumsdorf und Wonsees:
Marktplatz 18, 96197 Wonsees
Telefon: 09274 / 95017
E-Mail: pfarramt.wonsees@elkb.de
Internet: www.trumsdorf-wonsees.de
Das Pfarramt ist nicht mehr per Fax zu erreichen.

Pfarramtsführung während der Vakanz und Ansprechpartner in dringenden Seelsorgefällen: Dekanin Martina Beck (09228 / 5921)

Pfarramtssekretärin: Waltraud Bergmann
Bürozeiten:
Montag: 13.30−16.00 Uhr
Dienstag: 8.15−12.00 Uhr
Donnerstag: 8.15−11.00 Uhr

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Wonsees: Erwin Wölfel
(Tel. 09274 / 656)
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Trumsdorf: Janine Friedmann
(Tel. 09271 / 907591)



Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein

Die Pfarrei bekommt Zuwachs - Azendorf kommt zu uns!

Von langer Hand vorbereitet und ab Mai 2024 Wirklichkeit: Die Pfarrei Azendorf (bestehend aus den Kirchengemeinden Azendorf und Peesten) wird zum Ende der Dienstzeit von Pfarrer Michael Müller Ende April 2024 aufgegeben und die Kirchengemeinde Azendorf kommt als eigenständige Kirchengemeinde in unsere Pfarrei Krögelstein, womit diese dann aus drei Gemeinden besteht: Krögelstein, Hollfeld und Azendorf (Ergänzung: Peesten kommt nach Kasendorf).

Das bedeutet zum einen, dass das Pfarramt Azendorf mit allem Drum und Dran, den vielen Kirchenbüchern, Haushaltssachen und Akten ins Pfarramt Krögelstein zieht. Zum anderen ist nun Pfarrer Oehmke neben den rund 600 Hollfeldern und 400 Krögelsteinern auch für die etwa 200 Azendorfer Gemeindeglieder zuständig: von der Taufe bis zur Beerdigung, von Seelsorge bis Gemeindegruppen, vom Kirchenvorstand bis zu den (ehrenamtlichen) MitarbeiterInnen, von Kirche und Pfarrhaus (ja, da steht eines in Azendorf!) bis zu allerlei Gottesdiensten.

Verständlich ist, dass dadurch mehr Gwerch und Stunden anfallen - aus zwei mach drei geht nicht so einfach! Obwohl einiges vorgeplant wurde, wird sich erst mit der Zeit zeigen, wie sich dieser Pfarrei-Verbund gestaltet. Eines muss hier aber auch klar sein: es wird manches nicht mehr so ausführlich und umfänglich an Gemeindearbeit in allen drei Gemeinden umgesetzt werden können wie bisher. Denn aus der einen Pfarrstelle von Pfarrer Oehmke wird nicht mehr.

Hier noch einmal zur Erinnerung die wichtigsten Vereinbarungen, die in einer sogenannten Kooperationsvereinbarung der Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein getroffen wurden:
Pro Monat werden in jeder der drei Kirchengemeinden mindestens zwei Gottesdienste gefeiert

- Es wird eine gemeinsame Präparanden-/Konfirmandenarbeit der drei Kirchengemeinden abgehalten
- Jeder Konfirmand hat das Recht in seiner Kirchengemeinde die Konfirmation zu feiern
- Jugendarbeit wird übergreifend in der gesamten Region Süd stattfinden
- Gemeindeglieder werden ab dem 70. Lebensjahr jährlich zum Geburtstag besucht
- Es gibt einen gemeinsamen Gemeindebrief für die gesamte Region Süd.Zur Erklärung: die "Region Süd" umfasst unsere Pfarrei mit der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees (mit Alladorf).

Weltgebetstag 2024 aus Palästina in Krögelstein und Hollfeld

1) Die Kirchengemeinden Krögelstein, Wonsees, Alladorf und Trumsdorf feierten in diesem Jahr den Weltgebetstag im Jugendheim in Krögelstein. Der Gottesdienst war mit den Worten „Durch das Band des Friedens“ überschrieben.
Wir sangen Lieder und beteten mit den Frauen aus Palästina um Frieden im Heiligen Land. Die Problematik im Land wurde uns durch Bilder und einen Reisebericht deutlich gemacht. Diesen hat uns Christiane Hofmann dankenswerterweise zur Verfügung gestellt – genauso wie die traditionell bestickten Kleider aus Palästina.
Im Anschluss konnten alle landestypisches Essen wie Falafel, Humus, Taboulé, Pita Brot und vieles mehr probieren und wir ließen den Abend mit netten Gesprächen ausklingen.
Unser Bild zeigt die Frauen des Frauentreffs Krögelstein die den Gottesdienst vorbereitet und ausgearbeitet haben. (Katja Weiß, Frauentreff)

2) Die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Hollfeld feierten dieses Jahr zum ersten Mal den Weltgebetstag in einer anderen Form: zum einen anstatt am Freitagabend am Samstagabend und zum anderen mit dem Ökumenekreis - bisher hatte ein Frauenteam aus den zwei Gemeinden den Weltgebetstagsgottesdienst vorbereitet. Weil außerdem auch die neuen Firmlinge mit ihren Eltern teilnahmen, war die Pfarrkirche gut besetzt. Unsere Musikerin Angela Lang gab dem Gottesdienst mit ihrer Gitarrenbegleitung eine besondere Note. Anstatt eines Friedensgrußes wurden dann zum Ende hin "Friedensbändchen" an die Gemeinde ausgeteilt - ein Zeichen, dass wir im Gebet und in der Hoffnung auf baldigen Frieden in Palästina zusammenstehen.
Anschließend gab es im Pfarrsaal ein wunderbar vielfältiges "Länderbuffet", an dem Jung und Alt gerne teilnahm, schmauste und munter plauderte. Es war eine tolle Sache, besten Dank an alle Helferinnen und Helfer und für die vielen Zuarbeiten!

Konfirmation in Krögelstein und Hollfeld

Um die 150.000 Jugendliche sind es aktuell pro Jahr in Deutschland, die sich am Ende ihrer Konfirmanden-Zeit konfirmieren lassen. Einen festen Konfirmationstag gibt es in der evangelischen Kirche nicht, allerdings liegt der Termin der Konfirmation meist rund um Ostern. Hier gibt es die Verbindung zur Taufe, die schließlich durch die Jugendlichen bei ihrer Konfirmation bestärkt und bestätigt wird (lat. "confirmare" = festmachen). Denn in der Frühzeit des Christentums war die Osternacht der einzige Tauftermin für Kinder und Erwachsene, die sich der christlichen Gemeinde anschlossen. Seit dem 7. Jahrhundert gab es in der Osternacht den Brauch, sich an die Taufe zu erinnern. Diese Tradition nimmt die Feier der Konfirmation rund um das Osterfest auf, denn die Konfirmation ist ja die Erinnerung an die eigene Taufe.

In Krögelstein feiern ihre Konfirmation in der Pfarrkirche am 24.März um 10.00 Uhr:
Ina Kießling
Marie Wagner

In Hollfeld feiern ihre Konfirmation in der Friedenskirche am 14.April um 9.00 Uhr:
Ida Jäschke
Aliah Kleinlein
Luisa Opitz
Sophia Schatz
Sandro Stenglein
Leon Wagner
Selina Wolf

Ökumenischer Familien-GD am Pfingstmontag

Seit 2007 laden wir Evangelischen und Katholischen in Hollfeld zu einem ökumenischen Familien-gottesdienst am Pfingstmontag ein. Diesmal haben wir uns wieder etwas Besonderes vorgenommen: eine Tauferinnerungsfeier für Eltern mit Kindern bis sechs Jahren. Eingeladen sind alle Täuflinge der evangelischen Gemeinden Hollfeld und Krögelstein und die katholischen Täuflinge aus Hollfeld.

Vielleicht begehen Sie in der Familie zusätzlich zum Geburtstag den Tauftag Ihrer Kinder: Die Taufkerze wird angezündet, der Taufspruch wird in der Bibel gelesen. Vielleicht ergibt sich ein Gespräch über die Symbolik auf der Taufkerze oder über den biblischen Vers, der dem Täufling bei seiner Taufe zugesprochen wurde. Vielleicht werden sogar der Pate/die Paten sowie Großeltern und weitere Verwandte zu diesem Ereignis eingeladen... Wie dem auch sei: am 20. Mai können Sie dieses Jahr sich der Taufe Ihrer Kinder zusammen mit vielen anderen erinnern, feiern und bedenken, was es heißt, durch die Taufe zur Gemeinde Gottes zu gehören.

Um 15.00 beginnt der Familiengottesdienst vor der katholischen Pfarrkirche auf der grünen Wiese. Wir möchten an das, was damals in der Taufe geschehen ist und an Gottes Zusagen erinnern. Es ist zwar ein besonderer Gottesdienst für alle getauften Kinder, aber wir laden natürlich außerdem auch ungetaufte Kinder oder bereits ältere Kinder (Geschwister) mit ein. So ein Gottesdienst kann eine Chance sein zu dem Thema „Taufe“ miteinander ins Gespräch zu kommen, im Gottesdienst den christlichen Glauben näher kennen zu lernen um sich dann auch (neu) entscheiden zu können…

ACHTUNG: Wenn Ihr Kind eine Taufkerze hat, dann bringen Sie sie bitte mit - wer keine Kerze hat, erhält eine im Gottesdienst. Laden Sie auch die Paten dazu ein - vielleicht wohnen sie in der Nähe und haben Zeit und Lust, an diesem Gottesdienst mit teilzunehmen?

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein und Plausch zu Kaffee und Kuchen, Würstchen und kühlen Getränken. Außerdem wird es wieder eine Kinderbelustigung geben.

Kirche im Grünen

Gottesdienste unter freiem Himmel werden wir auch in diesem Jahr wieder einige feiern, denn Freiluft-Gottesdienste werden immer beliebter und sind ein echter "Besucher-Magnet". So laden wir ab Trinitatis zu Gottesdiensten an der frischen Luft:

– auf der oberen Pfarrwiese in Krögelstein am: 30.06. um 9.30 Uhr, 14.07. um 9.30 Uhr (Gemeindefest), 28.07. um 9.30 Uhr
– im Innenhof des Schlosses in Wiesentfels am: 18.08. um 9.30 Uhr
– in Hollfeld feiern wir je nach Wetterlage den einen oder anderen Gottesdienst im Kirchhof vor der Friedenskirche

In Krögelstein bitte zu den möglichen Open-Air-Gottesdiensten den Aushang an der Kirche beachten. Es sind jeweils genügend Sitzgelegenheiten vorhanden. Parken Sie in Krögelstein entweder ihr Auto im unteren Dorf auf der großen Wiese am Bach und steigen beim Pfarrhaus die Treppe nach oben oder fahren über die Flurwege bis zum alten Sportplatz bzw. die Grünfläche vor der Pfarrwiese.

Über 3000.-€ Spende aus dem Erlös der Adventsfenster-Aktion für die Tagespflege in Hollfeld

Der Erlös stammt aus der ökumenischen Adventsfenster-Aktion, die die evangelische und katholische Kirchengemeinden seit einigen Jahren gemeinsam ausrichten und übertrifft bei weitem alle bisherigen Spendeneinnahmen aus den vorherigen Adventsfenstern.

Tagsüber in netter Gesellschaft gut versorgt zu sein und abends in das gewohnte heimatliche Umfeld zurückkehren zu können, das wünscht sich wohl jeder - die Tagespflege in Hollfeld macht es möglich! Hier fühlen sich schon seit mehr als einem Jahr bis zu 24 Gäste wohl, erhalten im Alltag Hilfe und Unterstützung durch fürsorgliche Betreuung tagsüber. Sie erleben ein bereicherndes Miteinander, freuen sich über gute Gespräche und so manche Aktivität wie Kuchen backen, gemeinsam Zeitung lesen, Gesellschaftsspiele machen. Damit auch die Bewegung nicht zu kurz kommt, sollen nun mit der großen Spende der Adventsfenster-Aktion Geräte angeschafft werden, die die SeniorInnen mobil halten.

Pfarrer Thomas Oehmke und der zweite Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und Mitglied des Ökumeneausschusses Andreas Kranefeld überreichten an die Tagespflege St. Salvator Hollfeld eine Spende von 3012.- Euro, die bei der Adventsfenster-Aktion des Ökumenischen Arbeitskreises zusammengekommen ist. Insgesamt beteiligten sich 17 Fenster aus dem Gebiet der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Pfarrer Thomas Oehmke und Andreas Kranefeld waren erfreut über die hohe Beteiligung der einzelnen Gläubigen.

Andrea Liepke mit ihrem Team nahmen voll Freude die Spende entgegen und sicherten zu, das Geld für die Gäste der Tagespflege zu verwenden. Es wird noch überlegt, wie das Geld für Bewegungsgeräte für den Außen- und Innenbereich verwendet wird. Auf jeden Fall soll damit auch ein Ausflug mit den Seniorinnen und Senioren der Tagespflege finanziert werden.

Kirchengemeinde Azendorf

Terminvormerkung Jubelkonfirmation 2024 in Azendorf!

Am **Sonntag, 23. Juni 2024 um 9.30 Uhr** feiern wir in unserer Johanneskirche wieder das Fest der Jubelkonfirmation. Dazu laden wir die Konfirmationsjahrgänge ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren oder sogar noch früher konfirmiert wurden. In diesem Jahr sind somit alle Jahrgänge eingeladen, die in den Jahren

1998/1999 (Silber); 1973/1974 (Gold); 1963/1964 (Diamant);
1958/1959 (Eisern); 1953/1954 (Gnaden); 1948/1949 (Kronjuwelen); 1943/1944 (Eichene)

in unserer Azendorfer Kirche ihre Erstkonfirmation gefeiert haben. Selbstverständlich dürfen auch alle Jubilare zu uns kommen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden und denen der Weg in ihre ursprüngliche Kirche nicht möglich ist.

Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und Gelegenheit für ein Wiedersehen mit Bekannten und Freunden nach vielen Jahren. Die persönlichen Einladungen dazu mit allen weiteren Details über den Ablauf werden in den nächsten Monaten noch verschickt. Manchmal gestaltet es sich jedoch schwierig, nach langer Zeit alle Anschriften in Erfahrung zu bringen. Deshalb möchten wir bereits heute auf den Termin hinweisen. Merken Sie sich diesen bereits schon jetzt vor und geben ihn bitte auch an Ihre Bekannten und ehemaligen Mitkonfirmanden weiter und geben Sie Adressen von ihnen ans Pfarramt.

Die Einladungen werden wir nach Ostern versendet. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn ihre Einladung nicht ankommt.

Ökumenischer Gottesdienst am 21. Juli 2024 um 17.00 Uhr in Fesselsdorf an der Kapelle

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Bratwürsten und Getränken um die Kapelle.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor Azendorf

trifft sich am 3. Donnerstag im Monat im Gemeinderaum.

Ansprechpartner: Siegfried Münch, Tel. 09220/286

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Posaunenchor Peesten und Azendorf

Wir treffen uns nach Absprache, freitags in Peesten

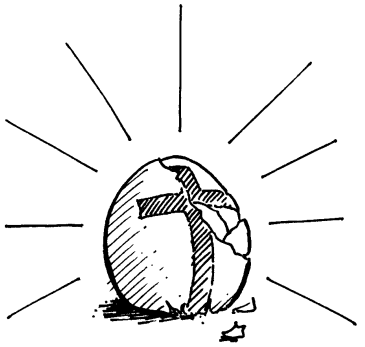
Ansprechpartner:

Posaunenchor Peesten:
Harald Neumann, Proß, Tel. 09229/6165

Posaunenchor Azendorf:
Douglas Hammond, Azendorf Tel. 09220/1273

Kirchengemeinde Krögelstein

Gottesdienst zum Ostermorgen in Krögelstein



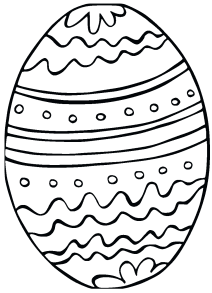
Wir laden Sie wieder ein zu diesem besonderen Gottesdienst, bei dem wir die Verwandlung des Dunkels in Licht und die Rettung vom Tod zum Leben feiern. Zu unserem Gottesdienst am Ostermorgen am 31.März treffen wir uns auf dem Friedhof vor der Leichenhalle um das Osterfeuer heuer erst um 6.30 Uhr, weil die Uhren vom 30. auf 31.03. auf die Sommerzeit umgestellt werden!

Im Gottesdienst begrüßen wir den Ostermorgen, feiern die Auferstehung Jesu und entzünden die Osterlichter, um schließlich im Abendmahl uns zusammenschließen als erlöste Gemeinschaft unter unserem Herrn. Im Anschluss an die Feier des Ostermorgens sind Sie noch ganz herzlich zu einem Osterfrühstück ins Jugendheim in Krögelstein eingeladen!

Nach dem Frühgottesdienst freuen wir uns endlich mal wieder auf ein Osterfrühstück im Jugendheim, das gegen 8.00 Uhr starten wird. Wir bitten um rege Beteiligung und Spende von einigen schmackhaften Gaben für das Frühstücksbuffet: Wenn Sie etwas mitbringen können (Brötchen, Brot, Kuchen, Marmelade, Käseplatte, Wurstplatten, Obst), dann melden Sie sich bitte bis zum 25.03. im Pfarramt Krögelstein (09274/290).

ACHTUNG; Wie die letzten Jahre feiern wir nach dem Osterfrühgottesdienstes in Krögelstein keinen weiteren Ostergottesdienst am Sonntag! Wir laden aber ganz herzlich zum Osterfestgottesdienst nach Hollfeld um 10.00 Uhr in die Friedenskirche ein, wo auch der Posaunenchor spielen wird.

Ostereiersuche im Pfarrgarten



Der Familientreff lädt herzlich ein: am Mittwoch, den 27. März, um 14 Uhr zur Ostereiersuche in Krögelstein und anschließend um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen in das Jugendheim. Zur Ostereiersuche treffen wir uns am Jugendheim und laufen gemeinsam zum Pfarrgarten, um dort einige Ostereier zu finden.

Im Anschluss sind alle ins Jugendheim eingeladen, wo es Kaffee, Tee, kalte Getränke und Kuchen gibt. Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Gemeindemitglieder zum Kaffeetrinken und Plaudern vorbeikommen.

Standfestigkeitsprüfung der Grabmäler

Das Pfarramt weist wieder auf die im Frühjahr stattfindende Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale hin. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig als Grabbenutzungsberechtigte ihr Grabmal auf einen ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand hin.

Wenn sich doch mal etwas durch Frost, Witterung oder Alterszustand gelockert haben sollte und vom Grabnutzungsberechtigten oder dem Pfarrer festgestellt wurde, dann ist der Fachmann gefragt. Grundsätzlich ist es untersagt, auf dem Friedhof selbst bei der Befestigung bzw. Einrichtung von Grabmälern Hand anzulegen - dafür sind die Profis, also die Steinmetze und Grabsteinmacher da!

Der Termin wird voraussichtlich am 12. Mai um 11.30 Uhr anberaumt - bitte sich aktuell im Mitteilungsblatt informieren. Der Pfarrer, die Pfarramtssekretärin und eventuell KirchenvorsteherInnen werden am Friedhof zugegen sein und laden alle Grabmalbesitzer zur Prüfung ein.

FRAUENTREFF KRÖGELSTEIN *** FRAUENTREFF KRÖGELSTEIN *** FRAUENTREFF KRÖGELSTEIN

TERMINE 2024

11. April, Donnerstag	Minigolf in Burgkunstadt – Treffpunkt Jugendheim Abfahrt um 18.30 Uhr (schließt um 21 Uhr)
14. Mai, Dienstag	Maiwandern in und um Krögelstein mit anschließendem Umtrunk – Beginn um 19:00 Uhr, nähere Infos folgen ♡
3. Juni, Montag	Fahrrad-Tour nach Schirradorf zum Schaschlik-Essen Abfahrt um 18:30 Uhr Treffpunkt: Abzweigung nach Feulersdorf
14. Juli, Sonntag	Gemeindefest (Helferinnen immer dringend gesucht!)
August	Sommer-Kino Schloss Thurnau (9.8.-18.08.2024) Sobald Termin bekannt, folgen weitere Infos. ☺
18. Sept., Mittwoch	Nachtwanderung mit Einkehr Treffpunkt am Jugendheim um 18.30 Uhr
26. Oktober, Samstag ab 9.00 Uhr	Frauenfrühstück im Jugendheim - **bitte bei Katja Weiß anmelden!**
19. November, Dienstag	Bastelabend im Jugendheim um 19 Uhr - **bitte bei Katja Weiß anmelden!**
2. Dezember, Montag	Weihnachtsfeier - Abfahrt 18 Uhr am Jugendheim (Pizzeria Weißes Roß, Thurnau) - **bitte bei Katja Weiß anmelden!**
21. Januar 2025 Dienstag	Jahresbesprechung um 19:30 Uhr im Jugendheim

Katja Weiß (Tel. 909038)

FRAUENTREFF KRÖGELSTEIN *** FRAUENTREFF KRÖGELSTEIN *** FRAUENTREFF KRÖGELSTEIN

Adressen und Kontakte

Pfarramt Krögelstein/Hollfeld:

Pfr. Thomas Oehmke
Krögelstein 14, 96142 Hollfeld
Telefon: 09274/290
E-Mail:
pfarramt.kroegelstein@elkb.de

Bürozeiten: Di, Mi, Do 9:00 − 12.00

Pfarramtssekretärin:
Angela Erlwein

Vertrauensmann KV Krögelstein:
Stefan Schneider (09274/947411)

Vertrauensfrau KV Hollfeld:
Britta Hoch-Riedel (09274/535)

Kirchengemeinde Hollfeld

Caritas-Tagespflege Hollfelder Land St. Salvator

Seit rund einem Jahr gibt es jetzt die Tagespflege in Hollfeld - am 1. Februar 2023 hat sie ihre "Pforten" im neuen Gesundheitszentrum eröffnet. Grund genug hier wieder auf dieses segensreiche Einrichtung hinzuweisen, von der ich (Pfr. Oehmke) bei meinen Besuchen bei Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden immer wieder nur Gutes höre. Da ich mich vor ein paar Wochen anlässlich der Spendenübergabe der Sammlung bei den ökumenischen Adventsfenstern auch mal persönlich und ausführlich vor Ort davon überzeugen konnte, kommt hier ein "Werbeblock" für die Tagespflege. Denn leider ist diese Möglichkeit der (pflegerischen) Betreuung von älteren Menschen den Tag über - sie werden in der Tagespflege zu Recht "Gäste" genannt! - noch nicht überall bekannt in unserer Region:

Tagsüber in netter Gesellschaft gut versorgt zu sein und abends in das gewohnte heimatliche Umfeld zurückkehren zu können, das wünscht sich wohl jeder. Die Gäste sollen sich wohlfühlen, im Alltag Hilfe und Unterstützung durch fürsorgliche Betreuung erhalten und deren Angehörigen Entlastung erfahren sowie Sicherheit für ihren Berufsalltag gewinnen. Dabei geht es um ein bereicherndes soziales Miteinander, Bewahrung und Stärkung von Kompetenzen sowie Einbindung aller Beteiligten in das örtliche soziale Leben.
Wenn Sie Interesse haben, dann steht am Anfang ein ausführliches Gespräch über die Fähigkeiten, Wünsche und Lebensumstände des Gastes. Ein Probetag gibt die Möglichkeit die Einrichtung unverbindlich kennenzulernen. Wie sich der Aufenthalt für den Einzelnen gestaltet, wird im Weiteren vereinbart.

Die Gäste erwartet eine geräumige, moderne und freundliche Umgebung, die für eine gute Atmosphäre sorgt. Barrierefreie und wohnliche Ruhe- und Gemeinschaftsräume stellen sicher, dass sich die Gäste ein Stück wie zu Hause fühlen können. Unser motiviertes, familiäres Team kümmert sich um das Wohlbefinden und die Tagesgestaltung der Gäste.

Die Gäste entscheiden, ob sie an unterschiedlichsten Aktivitäten teilnehmen, sich einfach ein wenig ausruhen, mit einer Betreuungskraft

alte Rezepte von früher ausgraben und gemeinsam Kuchen backen bzw. mit einem lieben Menschen plaudern möchten. An sonnigen Tagen kann viel im Freien sein, gemeinsam Zeitung lesen, Gesellschaftsspiele machen und zusammen musizieren oder aber auch den Klängen der Natur lauschen; Vögel beobachten oder einfach die Sonnenstrahlen auf der Haut, den Duft der Blumen, das Summen der Bienen genießen. Bei schönem Wetter ist der Außenbereich eine wirkliche Bereicherung.

Verordnete Leistungen, wie bspw. Krankengymnastik können in der Tagespflege durchgeführt werden. Auch werden Beratung von Angehörigen und Vermittlung weiterer Hilfen im Sinne einer ganzheitlichen Versorgung angeboten. Regelmäßig gibt es ab 22.März diesen Jahres immer am letzten Freitag ein Kaffeetrinken, ab und zu Angehörigenabende und kulturelle Veranstaltungen.

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.30 Uhr geöffnet und bietet Platz für 24 Gäste. Sie kann an einem oder mehreren Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden. Auch wenn sich kurzfristig ein Engpass bei der Betreuung ergibt, kann sie Abhilfe schaffen.

Die Finanzierung erfolgt bei Vorliegen eines Pflegegrades zusätzlich zu den Leistungen der häuslichen Versorgung über die Pflegekassen (im Rahmen der Höchstgrenzen). Sie übernehmen die Kosten, ohne eine Kürzung der Leistungen für die häusliche Versorgung vorzunehmen. Außerdem bietet die Tagespflege einen Hol- und Bringservice an.

Gottesdienstplan

ACHTUNG: Da sich immer wieder etwas am Gottesdienstplan verändern kann, bitten wir, sich im jeweils aktuellen Mitteilungsblatt der Stadt Hollfeld unter "Kirchliche Nachrichten" über die Gottesdienstzeiten und -orte zu informieren oder auf unserer Homepage "kirche-krögelstein.de" nachzuschauen!

Seit dem letzten Gemeindebrief ist der Gottesdienstplan der Gemeinden Krögelstein und Hollfeld zusammengelegt - ab Mai 2024 kommt nun noch die Gemeinde Azendorf dazu. Sie lesen in chronologischer Reihenfolge, d.h. nach Datum die kommenden Gottesdienste, die manchmal nur in einer Kirche, manchmal aber auch in zwei Kirchen bzw. Gottesdienstorten nacheinander stattfinden.
Auch die Uhrzeiten ändern sich ein wenig: wenn zwei Gottesdienste an einem Sonn- bzw. Feiertag gefeiert werden, dann beginnt der erste um 8.45 Uhr und der zweite um 10.15 Uhr.

GOTTESDIENSTE IN AZENDORF, KRÖGELSTEIN UND HOLLFELD

24. März, 10.00 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Konfirmation mit den Chören und Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein

28. März, 19.00 Uhr: GOTTESDIENST am Gründonnerstag mit Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld

29. März, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am Karfreitag mit Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein

31. März, 6.30 Uhr: FRÜH-GOTTESDIENST am Ostersonntag mit Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein - Beginn an der Leichenhalle am Friedhof

31. März, 9.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST am Ostersonntag mit Posaunenchor in der Friedenskirche in Hollfeld.

1. April, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am Ostermontag im Betsaal in Wiesentfels

7. April, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1. So. n. Ostern in der Pfarrkirche in Krögelstein mit Carmen Kießling

14. April, 9.00 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Konfirmation mit den Chören und Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld

21. April, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 3. So. n. Ostern in der Pfarrkirche in Krögelstein

28. April, 9.30 Uhr: GEMEINSAMER JAZZ-GOTTESDIENST der Gemeinden Hollfeld, Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees in der St.-Laurentius-Kirche in Wonsees

Gottesdienstplan

1. Mai, 10:00 Uhr: Wiesenfest-GOTTESDIENST in Fesselsdorf
5. Mai, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 5. So. n. Ostern in der Friedenskirche in Hollfeld
9. Mai, 9.30 Uhr: GEMEINSAMER GOSPEL-GOTTESDIENST an Christi Himmelfahrt mit Kirchenchor in der St.-Laurentius-Kirche in Wonsees
12. Mai, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 7. So. n. Ostern in der Johanneskirche in Azendorf
12. Mai, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am 7. So. n. Ostern im Betsaal in Wiesentfels
19. Mai, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am Pfingstsonntag mit Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
19. Mai, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST am Pfingstsonntag mit Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
20. Mai, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am Pfingstmontag mit Abendmahl in der Johanneskirche in Azendorf
26. Mai, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST an Trinitatis in der Johanneskirche in Azendorf
26. Mai, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST an Trinitatis in der Friedenskirche in Hollfeld
2. Juni, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST an 1. So. n. Trinitatis in der Friedenskirche in Hollfeld
2. Juni, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST an 1. So. n. Trinitatis im Betsaal in Wiesentfels
9. Juni, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST an 2. So. n. Trinitatis in der Pfarrkirche in Krögelstein
9. Juni, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST an 2. So. n. Trinitatis in der Johanneskirche in Azendorf
16. Juni, 9.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Kirchweih mit Jubelkonfirmation mit Chören in der Friedenskirche in Hollfeld
23. Juni, 9.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST zur Jubelkonfirmation in der Johanneskirche in Azendorf
30. Juni, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST an 5. So. n. Trinitatis auf der Pfarrwiese in Krögelstein
7. Juli, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST an 6. So. n. Trinitatis in der Friedenskirche in Hollfeld
7. Juli, 10.15 Uhr: GOTTESDIENST an 6. So. n. Trinitatis in der Johanneskirche in Azendorf. Anschließend Kirchhoffest.

´GOTTESDIENSTE IN TRUMSDORF UND WONSEES:

Gottesdienstzeiten:
Gemeinsame Gottesdienste finden i.d.R. um 9:30 Uhr statt.
Finden an einem Sonntag zwei Gottesdienste statt, dann zu folgenden Zeiten: Wonsees: 9:00 Uhr; Trumsdorf und Alladorf: 10:30 Uhr
Gottesdienstorte:
St.-Laurentius-Kirche Wonsees (Marktplatz 17, 96197 Wonsees) **(Won)**
St.-Nikolaus-Kirche Alladorf (Alladorf 60, 95349 Thurnau) **(All)**
St.-Michael-Kirche Trumsdorf (Trumsdorf 29, 95349 Thurnau) **(Trum)**

Termine:

Aufgrund der Vakanz kann es sein, dass es kurzfristig zu Änderungen kommt. Bitte achten Sie auf entsprechende Abkündigungen und Aushänge.

So, 17.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)
So, 24.03., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Do, 28.03., 14.00 Uhr: Altenbeichte mit Pfarrer Lipfert (Ehem. Verkaufsräume d. Fa. Nicklas,Schirradorf)
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Alla)
Fr, 29.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 31.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Trum)
Mo, 01.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Won)
Fr, 05.04., 19.00 Uhr: Beichtgottesdienst der Konfirmanten (Trum)
So, 07.04., 09.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Trum)
So, 14.04., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Alla)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 21.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
So, 28.04., 09.30 Uhr: Jazz-Gottesdienst gemeinsamer Gottesdienst von Hollfeld, Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees (Won)
So, 05.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
Do, 09.05., 09.30 Uhr: Gospel-Gottesdienst gemeinsamer Gottesdienst v. Hollfeld, Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees (Won)
So, 12.05., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Alla)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 19.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)
Mo, 20.05., 14.00 Uhr: Gottesdienst zum Dekanatsmissionsfest in der Weihermühle (Jugendhaus Weihermühle)
So, 26.05., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 02.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst zum Gemeindefeuerwehrtag (Festzelt in Kleinhül)

So, 09.06., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Alla)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
So, 16.06., 09.30 Uhr: Jubelkonfirmation (Trum)
So, 23.06., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Trum)
10.30 Uhr: Gottesdienst (Won)
Sa, 29.06., 19.00 Uhr: Abendgottesdienst (Won)
So, 07.07., 09.00 Uhr: Jubelkonfirmation (Won)
So. 14.07., 09.30 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Fusion der Kirchengemeinde Trumsdorf-Wonsees (Trum)

Kindergottesdienst

Gleichzeitig mit dem Gottesdienst in der Kirche findet an bestimmten Sonntagen Kindergottesdienst statt. Die Kinder treffen sich direkt im jeweiligen Gemeindehaus, wo sie auch ihren Kindergottesdienst miteinander feiern. Im Kindergottesdienst werden Lieder gesungen, gemeinsam gebetet, biblische Geschichten erzählt und dazu passende Spiele gespielt, gemalt oder gebastelt.
Herzliche Einladung an alle Kinder!

Die nächsten Termine:
So, 14.04., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
So, 21.04., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
So, 19.05., 09.30 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)
So, 9.06., 10.30 Uhr: Kindergottesdienst (Won)
So, 23.06., 09.00 Uhr: Kindergottesdienst (Trum)

Freud und Leid

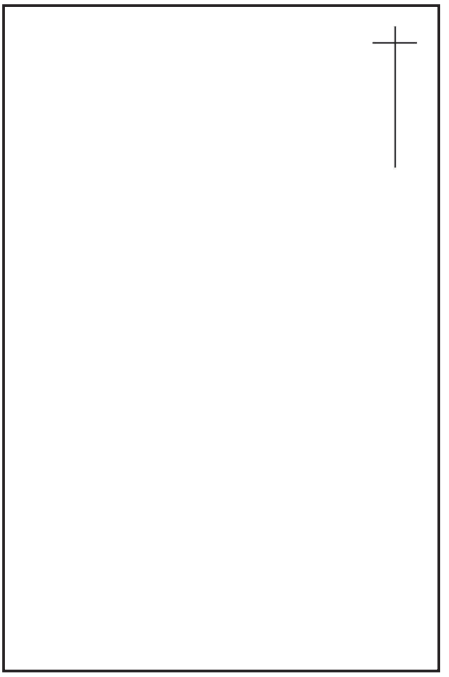
Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen

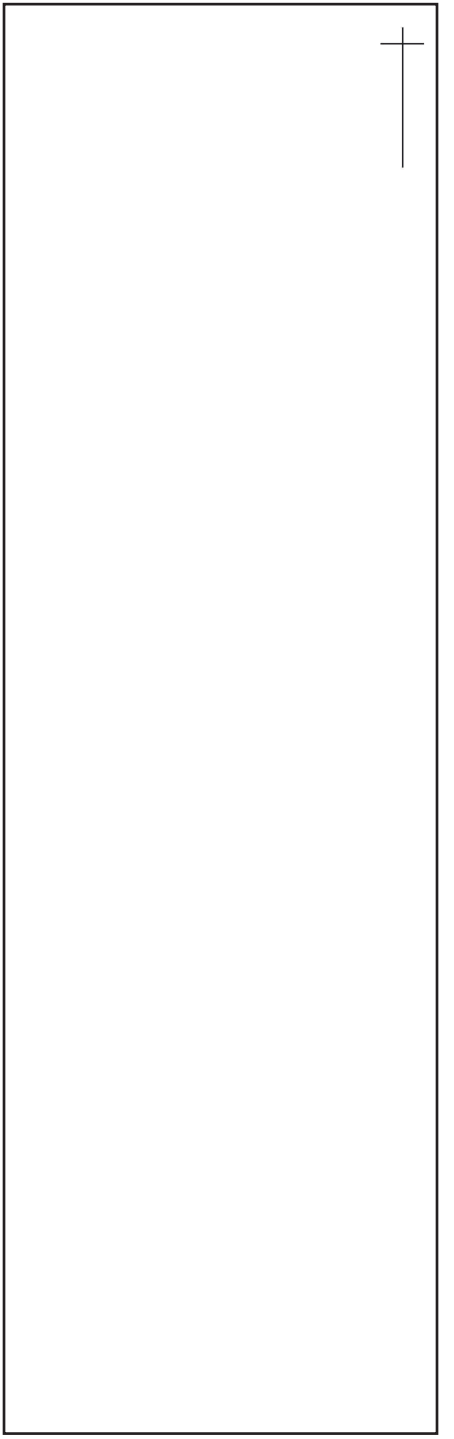
Achtung: Dies ist die Internetversion zum Herunterladen. Aus Datenschutzgründen enthält sie nicht die Daten von Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Bestattungen. Diese Daten sind ausschließlich in der Druckausgabe zu finden.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag:

Getauft wurden:

Bestattet wurden:





Herzliche Einladung

Zum Kirchhoffest und Pfarreigründungsfest der Kirchengemeinden Azendorf, Hollfeld und Krögelstein

am 7. Juli 2024

in Azendorf

um die Johanneskirche

Start mit Gottesdienst um 10:15 Uhr

Kommen Sie zum Gottesdienst und Mittagessen.
Zum Nachtisch oder Kaffee gibt es
verschiedene Kuchen und Torten.
Mit musikalischer Unterhaltung.

Wir hoffen Euch im Kirchhof begrüßen zu dürfen.

Nähere Infos ab Mai auf www.kirche-krögelstein.de

Auf Euer kommen freut sich
der Kirchenvorstand der neuen Pfarrei
mit Pfarrer Thomas Oehmke